

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**613/141/2017**

## Protokollvermerk aus der 5. Sitzung des UVPA zur Zahlenentwicklung der Busse in der Goethestraße seit 2008

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	26.09.2017	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

#### II. Sachbericht

In der 5. Sitzung des UVPA hat Frau Stadträtin Dr. Marenbach angefragt, wie die Zahlenentwicklung der Busse in der Goethestraße seit 2008 ist.

##### Hierzu nimmt die Verwaltung folgendermaßen Stellung:

Anhand der Fahrpläne aus den Jahren 2008, 2011, 2014 und 2017 wurde die jeweilige Anzahl an Bussen, welche an einem Werktag außerhalb der Schulferien in der Goethestraße im Abschnitt zwischen den Haltestellen Arcaden und Hauptbahnhof bzw. Hugenottenplatz verkehren, ermittelt.

Ausgehend von 1069 Bussen pro 24 Stunden im Jahr 2008 stieg das Busverkehrsaufkommen bis zum Jahr 2014 auf 1155 Busse pro 24 Stunden.

Mit Beginn der Baustelle an der Martinsbühler Straße wurden die Linienführungen der Linien 205 und 287 dahingehend angepasst, dass in beiden Fällen nur noch jeweils eine Fahrtrichtung über die Goethestraße geführt wird. Aus diesem Grund verkehren laut aktuellem Fahrplan nur 902 Busse pro 24 Stunden in diesem Abschnitt der Goethestraße.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen an der Martinsbühler Straße ist mit einem erneuten Anstieg des Busverkehrsaufkommens auf das Ausgangsniveau zu rechnen. Die im VEP-Zielnetz beschlossenen Durchmesserlinien hätten eine Reduzierung der Durchfahrten durch die Goethestraße um 30% bewirken können. Jedoch ist insbesondere aufgrund der bereits umgesetzten Umstrukturierung einiger Buslinien im Landkreis Erlangen-Höchstadt nicht mit einer Umsetzung in den nächsten Jahren zu rechnen.

#### Anlagen:

### III. Behandlung im Gremium

#### Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 26.09.2017

##### Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Dr. Marenbach soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Frau Stadträtin Dr. Marenbach bittet um Prüfung, ob es möglich ist die Goethestraße als ÖPNV-/Umwelt- oder Fahrradstraße umzuwidmen. Der MIV soll komplett vermieden werden. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

#### Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 26.09.2017

##### Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Frau Stadträtin Dr. Marenbach soll diese Mitteilung zur Kenntnis zum Tagesordnungspunkt erhoben werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Frau Stadträtin Dr. Marenbach bittet um Prüfung, ob es möglich ist die Goethestraße als ÖPNV-/Umwelt- oder Fahrradstraße umzuwidmen. Der MIV soll komplett vermieden werden. Die Verwaltung sagt eine Prüfung zu.

##### Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik  
Vorsitzende/r

Schriefer  
Schriftführer/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang